Referat: OBM
Amt: 13-2

Niederschrift

Besprechung am: 13. Juli 2023 Beginn: 19:30 Uhr
Ort: Schlossgaststätte Tennenlohe Ende: 21:30 Uhr

Thema: 2. Sitzung des Ortsbeirates Tennenlohe 2023

Anwesende

Ortsbeirat Tennenlohe:

Herr Jensen
Herr Klein
Herr Lerche
Frau Reich-Schowalter
Frau Schmidt
Herr Schowalter
Herr Wunderlich

Vertreter:

Herr Büttner
Herr Gorny
Herr Safr

Stadtrat:

Herr Bammes
Frau Grille
Herr Wunderlich

Verwaltung:

Bürger*innen: 12

Presse: Herr Kalb / EN

Entschuldigt

Stadtrat:

Herr Eichenmüller

Verteiler

alle Referate, Ämter,
Ortsbeiräte,
Betreuungsstadträte,
Fraktionen, Polizei

Ergebnis:

Herr Vorsitzender Schowalter eröffnet die 2. Sitzung des Ortsbeirates Tennenlohe im Jahr 2023. Der Ortsbeirat ist vollständig anwesend. Als Betreuungsstadträte werden Herr Bammes, Frau Grille und Frau Wunderlich begrüßt. Ebenso die anwesenden Gäste und Herr Kalb von den EN. Die Ladung erfolgte form- und fristgerecht. Die Tagesordnung wird verlesen. Aufgrund des Bayerischen Städtetages konnte Hr. Behringer von der Stadt diesmal nicht teilnehmen und somit entfallen auch TOP 8 und 9. TOP 5 und 6 sollen zusammengezogen werden.

TOP 1 – Sanierung / Fahrbahnerneuerung Saidelsteig

Es wurde der letzte Stand zu den Sanierungsmaßnahmen vorgestellt bzw. Bauarbeitenablauf incl. Sperrungen wurden erläutert. Es wurde nochmal auf die Ausführungen von Hrn. Pfeil (Stadt Erlangen) während der letzten OBV hingewiesen. Ebenfalls wurden insbesondere folgende Punkte erwähnt:

- Letzter Bauabschnitt bedeutet eine Vollsperrung des Saidelsteigs.
- Während der Sanierung der Bushaltestelle „Saidelsteig“ wird der im Plan gelb markierte Bereich der Lachnerstraße durchgehend gesperrt. Zufahrt zum Hochhaus Saidelsteig 3 wird durch Nutzung des Parkstreifens als Zufahrt sichergestellt.
- Weiterhin wurde informiert, dass während des letzten Bauabschnitts 30.08. – 11.09. die Weinstraße im Bereich der Einmündung Saidelsteig halbseitig gesperrt ist und der Verkehr auf der Weinstraße über eine Ampelschaltung geregelt wird.

Es kamen von Anwohnerseite folgende Bitten / Fragen auf:

- Von Vertretern der Bewohner des Hochhauses Saidelsteig 3 kamen Fragen, ob es Ausweich-Parkplätze für die Apothekenkunden gibt ist und wie die Feuerwehr mit dem großen Einsatzfahrzeug zum Hochhaus hinkommen soll. Bitte um Klärung / Gespräch mit der Stadt/Bauamt!!!

[Parkplatzfrage s.u.; Zum Problem Feuerwehr: Antwort von Herrn Arneht am 23.07. „Maßnahmen sind bei Rettungsdiensten, Feuerwehr und Polizei bekannt. Die Berufswehr aus der Innenstadt kommt über die Lachnerstraße fast normal auf die freizuhalten Parkplatzzufahrt des Hochhauses. Weiterhin werden Rettungskräfte im Notfalleinsatz auch einfach durch die Baustelle fahren und/oder die Absperrungen zur Seite stellen bzw. einfach umfahren ohne Rücksicht auf Beschädigungen am Fahrzeug.]

- Es wurde gefragt, ob womöglich einige Parkplätze bei EDEKA-Scharf als Ausweich-Parkplätze für die Apothekenkunden während der Sanierungsmaßnahmen genutzt werden könnten. Bitte Kontakt mit Herrn Scharf aufzunehmen.

[Herr Scharf hat dazu telefonisch am 23.07. seine Erlaubnis erteilt]

- Es wurde gebeten zu klären, ob der nördliche Teil des Saidelsteigs (Einfahrt Vogelherd) nur abgefräst wird, so dass weiterhin Krankenwagen etc. dort hineinfahren können [das ist der Fall].

[Bestätigung von Herrn Arneht: der nördliche Teil des Saidelsteigs (Einfahrt Vogelherd) wird nur abgefräst, so dass weiterhin Krankenwagen etc. dort hineinfahren können; nur in der Zeit des Asphaltauftrags und -Aushärtung ist das nicht möglich.]

- Weiterhin wurden gebeten, ob nicht auch eine Info der Stadt an die Krankenfahrdienste gehen kann. Es wurde darauf verwiesen, dass die Informationen im Schreiben von Herrn Pfeil bereits an Feuerwehr, Rotes Kreuz und alle relevanten Dienstleister etc. verteilt wurden.

[Antwort von Herrn Arneht: „zutreffend...[aber] private Pflegedienste werden nicht informiert, da wir nicht wissen, welcher für welchen Anwohner tätig ist. Dies wäre Sache des Anwohners.“

TOP 2 - Solarpark Tennenlohe Wetterkreuz

Es wurde über den Ausweis von 3 Flächen für einen Solarpark jenseits der Wetterkreuzbrücke über die A 3 informiert. Es handelt sich um ca. 10h Fläche, zum Teil im Bereich des nicht realisierten Gewerbegebiets G1 liegend. Die ganze Fläche gehört zum Erlanger Stadtgebiet.

Stelzenbau wird andiskutiert, damit ggf. eine landw. Nutzung noch möglich ist. Ein Solarpark „auf Stelzen“ (sog. Agrophotovoltaik) ist allerdings bisher nicht geplant. Im Stadtrat wurde diskutiert (A. Wunderlich), ob diese Option ggf. zusammen mit einer Hochschule / einem Forschungsinstitut weiterverfolgt werden kann.

Aktuell ist der Flächennutzungsplan in Änderung. Es gibt noch keine Genehmigungen, d.h. eine Realisierung wird voraussichtlich noch dauern.

Aus dem Schreiben, das an die Eigentümer der Flächen ging, war offenbar nicht ersichtlich, wer hinter der Fa. Südwerk GmbH, die den Solarpark plant, steht. Wir bitten um Klärung, ob und ggf. wie die ESTW daran beteiligt sind.

Bitte des Ortsbeirats, dass sobald das Projekt weiter fortgeschritten ist, eine Unterrichtung des Ortsbeirats und der Anwohner mit Detailinformationen durch die Stadt / die ESTW erfolgt. Frau Wunderlich fragt an.

TOP 3 – Antrag des Jugendparlaments zur Errichtung eines Beach-Volleyball-Platzes

Information über den Antrag des Jugendparlaments zur Errichtung eines Beach-Volleyball-Platzes. Dies ist der mittlerweile dritte Anlauf, nachdem Vorschläge im Bannwald zwischen SVT und Sebastianstraße sowie bei der Kerwa-Wiese gescheitert sind. Es wurde über den möglichen Standort beim Bolzplatz (Nähe Abenteuerspielplatz) bzw. über Vor- und Nachteile diskutiert. Bzgl. der Pflege/Wartung der Anlage wurde dabei festgehalten, dass, wenn die Stadt den Platz anlegt, die Pflege ebenfalls in der Verantwortung der Stadt liegt. Als nächstes muss das für den Antrag zuständige Sportamt eine Stellungnahme abgeben.

TOP 4 - Situation der Ortskräfte:

Der Ortbeirat informierte über die aktuelle Situation der afghanischen Ortskräfte, die seit ca. 3 Monaten in Tennenlohe leben. Derzeit wohnen fünf Familien mit Kindern in Tennenlohe, in der Anlage sind noch 2 Wohnungen frei für weitere Ortskräfte. Es werden Sprachkurse besucht sowie Zusatzkurse, letztere finden in Räumen der Grundschule statt.

Am 29.06.23 fand ein von Fr. Siebert-Kataev (Integrationslotsin der Stadt Erlangen) organisiertes Kennenlertreffen mit den Ortskräften im Jugendclub Rock-up statt – hierbei hat der Ortsbeirat die Kosten für die Getränke übernommen. Bei dem Treffen konnten sich einige Mitglieder des Ortbeirats mit den Ortskräften austauschen und ein eigenes Bild machen. So besteht etwa der Wunsch, dass Jugendliche beim SVT Fußball spielen können. Hier wurde der Kontakt zum SVT hergestellt. Die afghanischen Ortskräfte unterliegen nicht dem Arbeitsverbot. Vielleicht könnte der Ortsbeirat hier unterstützend tätig sein.

TOP 5 Querung beim Feuerwehrhaus und TOP 6 Gefahrenstelle „An der Wied“

TOP 5 und 6 wurden in der Versammlung zusammengefasst. Bezüglich des TOP 6 gibt es bereits einen Antrag, der im UVPA beraten wurde, das Thema Querung beim Feuerwehrhaus sollte nach Möglichkeit in diesen Antrag mit einfließen. Es sollen Möglichkeiten geprüft werden, die Querung sicher zu gestalten, z.B. durch einen Zebrastreifen oder ähnliches.

Von der Freiwilligen Feuerwehr wurde ein Problem angesprochen, das bisher noch nie thematisiert worden war: auf der Sebastianstraße wird in keiner Weise darauf hingewiesen, dass sich beim Feuerwehrhaus die Ausfahrt der FFW auf die Sebastianstraße für den Einsatzfall befindet. Ein Hinweis, in welcher Form auch immer (Beschilderung der Ausfahrt?), wäre hier dringend notwendig. Es wurde auch die Möglichkeit der Geschwindigkeitsreduzierung an dieser Stelle angediskutiert. Der Ortsbeirat wendet sich mit der dringenden Bitte an die Verwaltung, diesem Missstand abzuhelpfen.

TOP 7 Informationen zu STUB-Planungen

Rolf Schowalter informierte über das Dialog-Forum des StuB-Zweckverbandes. Dabei wurde auf die geplanten Anpassungen der Buslinien mit Einführung der STUB eingegangen und auch auf die neuen Straßenführungen im Bereich Weinstraße / Auf- bzw. Abfahrt zur B4.

Nach dem SVT soll die StUB-Trasse zügig zur B 4 geführt werden, dort die neue Weinstraßenbrücke unterqueren, auf einem Fahrstreifen der B 4 bis zum Preußensteg geführt werden, was Eingriffe in den Baumbestand des Bannwaldes überflüssig macht und die bisherigen vier Fahrstreifen der B 4 auf einer Länge von ca. 2 km auf drei reduziert. Die Abfahrt von der B4 nach Tennenlohe und ebenso die Zufahrt müssten dann neu konzipiert werden.

Die Anpassung der Buslinien würde für Tennenlohe insofern Änderungen bringen, als es eine Haltestelle am Brucker Bahnhof und damit einen direkten Zugang zur S-Bahn geben soll, außerdem soll der 20er bis zum Flughafen und zum Nordostbahnhof fahren. Wer allerdings wie bisher zu Theater, Museum, Uni-Klinik und Waldkrankenhaus fahren möchte, muss einmal umsteigen.

TOP 8 - Bericht der Verwaltung

Entfällt aufgrund Abwesenheit von Herrn Behringer.

TOP 9 - Mitteilungen zur Kenntnis

Entfällt aufgrund Abwesenheit von Herrn Behringer.

TOP 10: Anfragen / Sonstiges

- **Radwegverbindung Tennenlohe-Eltersdorf**
Info in einem EN-Artikel zum geplanten Fuß- / Fahrradweg Eltersdorf–Tennenlohe. Dieser soll ab 2024 geplant werden. Eine Information an den Ortsbeirat ist nicht erfolgt, die Information wurde nur der Presse entnommen.

- **Anschluss von Tennenlohe an das Fernwärmenetz**

Mittlerweile gab es eine Aussage, dass Tennenlohe (Stand jetzt) nicht an das Fernwärmenetz von Erlangen angeschlossen werden soll. Ob die staatlich verordnete kommunale Wärmeplanung eine Änderung ergibt, bleibt abzuwarten, ist wohl aber eher unwahrscheinlich. Nach Info von Monika Schmidt müssten laut Statistik in Tennenlohe ca. 50% der Gebäude eine Gasheizung haben und weitere 25% eine Öl-Heizung. Hier wird also mittelfristig umgerüstet werden müssen. Dazu kam die Frage von Stadträtin Grille, ob der Bedarf bei den Bürgern bzgl. Fernwärme schon mal abgefragt wurde, dies wurde verneint.

- **Hitzeschutzplan der Stadt Erlangen**

Auch die Frage von Stadträtin Grille, ob die Stadt schon wegen des Hitzeschutzplans an die Stadtteile herangetreten sei, wurde verneint.

- **Einzäunung von Grundstücken**

Ortsbeirat Klaus Wunderlich bittet um eine Stellungnahme der Stadt zum Problem der Einzäunung von Grundstücken hinsichtlich der Legitimation und Wahl von Zaunhöhe und –beschaffenheit.

- **Fußweg von der Bushaltestelle zum WEZ**

Nach Informationen von Anwohnern kommt es immer mal wieder zu kritischen Situationen, wenn Schulklassen von der Bushaltestelle an der Sebastianstraße zum Walderlebniszentrum laufen und dabei Fahrradfahrern begegnen, die den gleichen Weg nutzen. Hier kam die Bitte, ob man den Verkehr von Fußgängern und Fahrradfahrern (baulich) voneinander trennen könnte.

gez.
Rolf Schowalter
Ortsbeiratsvorsitzender

gez.
Jan-H. Jensen
Protokollführer